

DIE OUTPUT-MANAGEMENT-LÖSUNG FÜR ENERGIEVERSORGER

Szenarien über den Druck hinaus

Dank des Output-Management-Systems von Sopra Steria Consulting können Sie Kosten senken, Qualität sichern und Flexibilität gewinnen.

Herausforderungen im Output-Management

Aufgrund der Liberalisierung und des vielfältigen Wettbewerbs ist Ihre Außendarstellung als Energieversorger ein wichtiges Marketinginstrument. So werden sowohl inhaltliche als auch Layoutanforderungen vom Marketing/Vertrieb immer komplexer und enthalten oft Einfärbungen, mehrstufige Tabellen oder Grafiken. Zudem geht der Trend im digitalen Zeitalter klar zur digitalen Korrespondenz mit dem Kunden. Neben den klassischen Druckszenarien werden daher zukünftig auch interaktive Szenarien deutlich an Bedeutung gewinnen. Dies spart zum einen Porto, Tinte und Papier und spricht zum anderen gerade jüngere Kundengruppen an. Damit kann beispielsweise der Prozess Kundenselbstablesung für bestimmte Kunden auch papierlos ablaufen.

Noch effizienter könnten damit beispielsweise interaktive Vertragsangebote erzeugt werden, welche häufig recht umfangreich sind und mehrere Seiten umfassen. Die Auswirkungen auf Umwelt und Wirtschaftlichkeit sind dann noch signifikanter.

Bisher nutzen viele Energieversorger noch die Kombination von veralteten Formulartechnologien wie SAPscript und einem externen Output-Management-System (OMS) zur Erstellung der Kundenkorrespondenzen. Das bedeutet doppelte Lizenzkosten und doppelten Wartungs- sowie Anpassungsaufwand. Zudem sind die Unternehmen abhängig von den OMS-Anbietern und von deren Produktstrategie. Wir bieten nun mit unserem OMS eine moderne und effiziente Lösung an, welche kein externes System für die Ausgabeverarbeitung mehr benötigt, vollständig in SAP® integriert ist und eine zukunftsorientierte, dynamische und bei Bedarf interaktive Formularlandschaft beinhaltet.

Die Formularlandschaft bei vielen Unternehmen ist bereits bei der Einführung des SAP®-Systems mit den damaligen Technologien entstanden. Aufgrund zahlreicher Restriktionen bei der Gestaltung

des Formularlayouts war der Einsatz eines weiteren externen Systems zur Druckaufbereitung und Folgeverarbeitung notwendig. Das führt zu folgenden Problemen:

Aufgrund mangelnder Alternativen wurde der Formularbestand von damals bis heute mit veralteter Technologie weiter ausgebaut, was einerseits eine Abhängigkeit des Energieversorgers von den OMS-Anbietern bewirkt und zum anderen Redundanzen und erhöhten Wartungsaufwand mit sich bringt. Dies wird besonders dann kritisch, wenn veraltete OMS-Technologien aus der Wartung laufen, beispielsweise JetForm. Dann ist ein alternativer Formulardruck nicht kurzfristig möglich, da die Formularlayouts nur auf OMS-Seite vorhanden sind und damit eine Weiterführung der lizenzpflichtigen externen OMS zwingend notwendig ist. Das führt längerfristig zu doppelten Lizenzkosten, gefolgt von einem doppelten Wartungs- und Pflegeaufwand des Formularbestandes.

Meist sind zwischen der Einführung des ERP-Systems und der Gegenwart mehr als zehn Jahre vergangen, sodass veraltete und häufig historisch angewachsene Druckprogramme im SAP® existieren, welche zur Datenselektion dienen und den Rohdatenstrom (RDI) für das OMS erzeugen. Jedoch geht dabei jegliche Transparenz verloren, insbesondere bei wichtigen komplexeren Formularen wie der Tarifikundenrechnung. Einige Kunden klagen über gigantische Mengen an Quellcodezeilen, welche die IT-Entwickler teilweise überfordern und bei zeitkritischen wichtigen gesetzlichen Änderungen unnötig viel zeitlichen und finanziellen Anpassungsaufwand verlangen.

Unsere optimale Output-Management-Lösung

Wir bieten Ihnen ein leistungsfähiges OMS innerhalb von SAP® und eine dynamische, modulare und bei Bedarf interaktive Formularlandschaft durch Verwendung modernster SAP®-Technologien wie SAP Interactive Forms by Adobe.

Unsere Lösung basiert vollständig auf den Komponenten, die im SAP®-Standard enthalten sind. Die Anbindung eines externen OMS ist obsolet! Folgende Funktionalitäten sind dabei möglich:

- Das Ausgabe-Management von Kundenkorrespondenzen über alle Kanäle: Druck, E-Mail, Fax, Archiv, Dateiablage
- Die Verwendung der Adobe Document Services zum Rendern der Formulare und für die Formularverarbeitung ermöglicht einfache PDF-, PCL- und XML-Ausgabe
- Die Vorsortierung und Portooptimierung durch unser Add-on zum SAP®-Standard
- Bei Bedarf Ansteuerung der Druck- bzw. Poststraße mittels ein- oder zweidimensionaler Strichcodes (Datamatrix)
- Eine SAP®-Standard-Versandsteuerung mittels Collections, Versandkennzeichen und Business Communication Services (BCS)
- Die Verwendung der modernsten Formulartechnologie Adobe Interactive Forms. Das bedeutet umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten, einfache grafische Handhabung zur Entwicklungszeit nach WYSIWYG, dynamische Teilformulare und schließlich Interaktivität mit integrierten Plausibilitätsprüfungen etc.
- Die Datenbeschaffung mittels SAP® IS-U Anwendungsformulare und unserem Add-on zur schnellen und einfachen Bildung neuer Formularvarianten durch Parametrisierung
- Hervorragende Massendrucktauglichkeit durch Skalierbarkeit des Adobe Document Servers

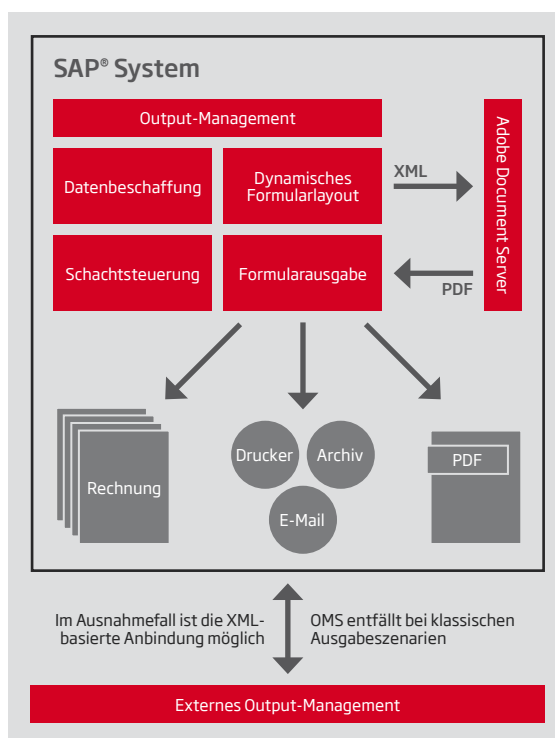


Abb. 1: Architekturdarstellung unserer Output-Management-Lösung

Gerüstet für die Zukunft - die Vorteile im Überblick:

- Alles aus einer Hand
- Keine doppelten Lizenzkosten und Unabhängigkeit von OMS-Systemen
- Einfache Wartbarkeit und Erweiterbarkeit des Formularbestands
- Vermeiden von Redundanzen durch wiederverwendbare dynamische Formularbestandteile und Textbausteine
- Beinahe grenzenlose Kreativität: Durch neue Formulartechnologien gibt es kaum Restriktionen des Layouts
- Bildung neuer Formularvarianten ohne Formularanpassung/Entwicklungsaufwand möglich
- Redaktionelle Textänderungen vor dem Druck durch den Anwender (Fachbereich) möglich
- Verwendung von interaktiven Szenarien

